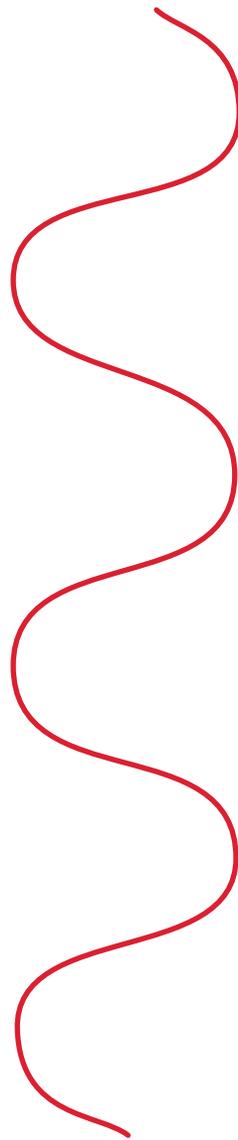


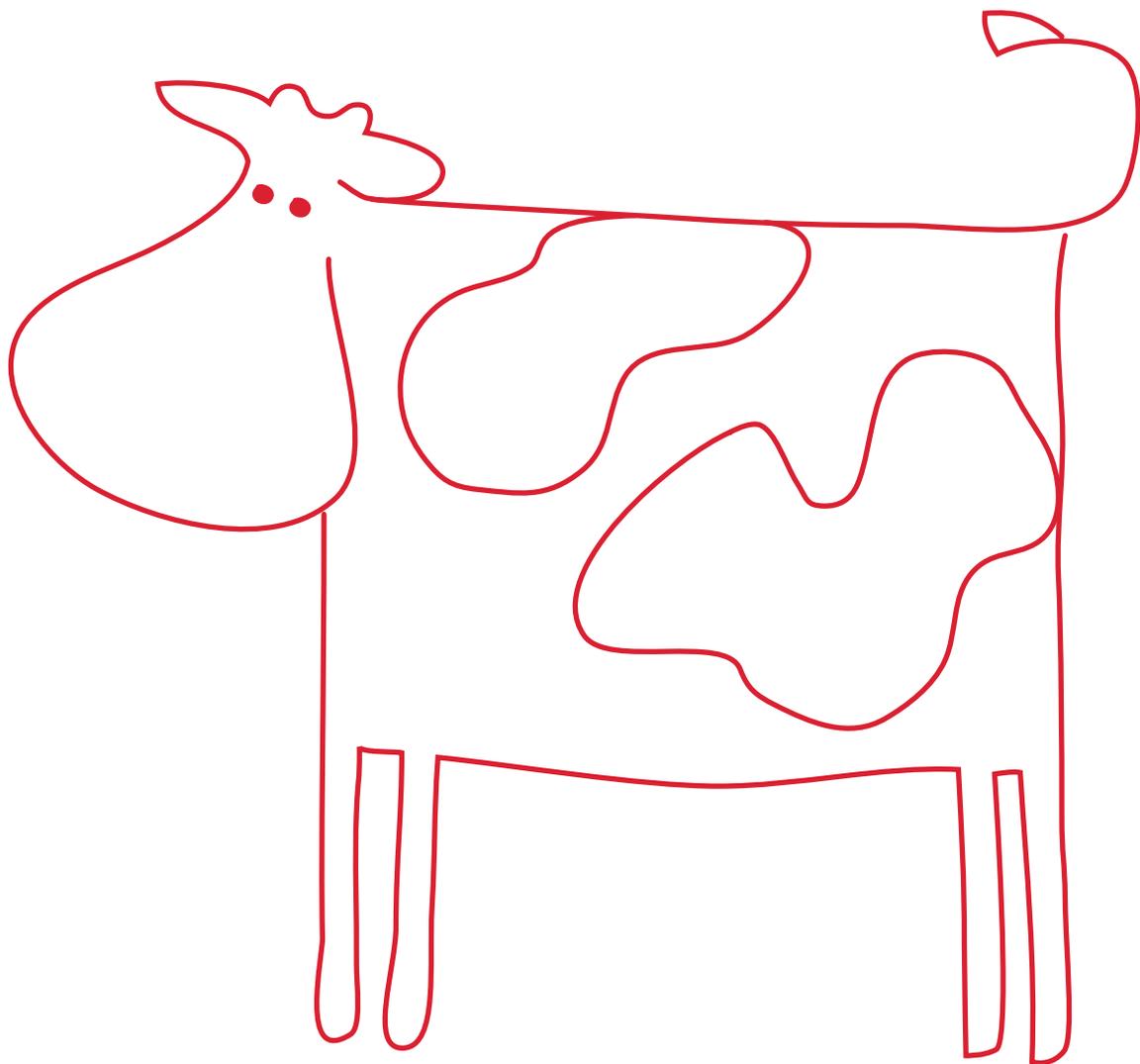
PFAFF

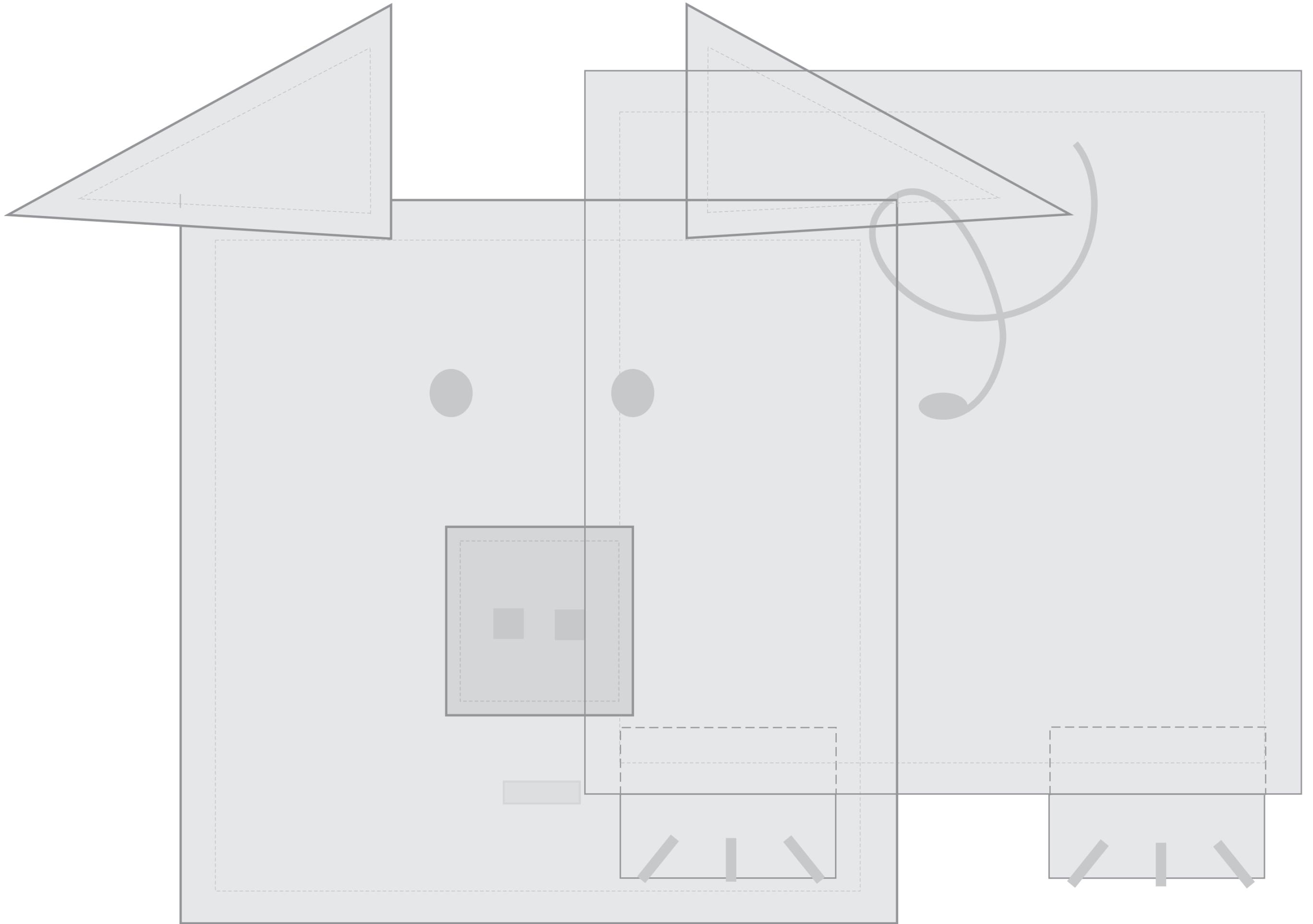
UNTERRICHTSHILFEN FÜR DIE SCHULE

PFAFF



PFAFF







Schnipp-Schnapp...! Ich schneide mit der Zackschere die Schnauze zu.

3 Nähen

- Die Stoffteile nähst du mit dem „Geradstich“ zusammen. Für die Stichlänge stellst du 3 mm ein. Damit die Naht nicht gleich wieder aufgeht, musst du die beiden Fäden zum Schluss stets verknoten. Wer schon etwas Übung hat, der macht es wie die Profis und nährt am Anfang und zum Schluss der Naht immer 3-4 Stiche vor und wieder zurück. Dann kann nichts mehr passieren.

Und nun zu unserem Kissen:

Vorderteil:

- Lege das kleine Quadrat für die Schnauze entsprechend der Vorlage auf ein gelbes Taschenteil und stecke es fest.



Und nun – Schnauze auf Taschenteil... aber vor dem Nähen Stecknadeln herausziehen!

- Nähe es mit hellblauem Garn auf. Achte darauf, dass du die Nadeln herausziehst, bevor du die Stelle übernähst.
- Nun steckst du die Augen und die Nasenlöcher auf. Wenn dir das Feststecken bei den kleinen Teilen zu knifflig ist, kannst du sie auch mit etwas Textilkleber befestigen.
- Nähe die Teile mit einer geraden Naht auf.
- Lege je zwei Ohrenteile aufeinander und nähe sie rings-um mit pinkfarbenem Garn zusammen. Wenn du dabei die Außenkante des Nähfüßchens genau über die Schnittkante des Stoffes laufen lässt, bekommst du eine schöne, gerade Naht.



Zwei Ohrenteile aufeinanderlegen, Nähfüßchenkante über Stoffkante und los geht's!

- Stecke die Ohren an die obere Taschenkante und nähe das Stück, welches auf der Tasche liegt, fest. Dabei nähst du noch einmal genau durch die Naht auf dem Ohr.
- Zeichne mit dem Textilstift die Linie für den Mund vor.
- Stelle an der Maschine den „Wabenstich“ ein (oder einen Zierstich deiner Wahl) und nähe genau neben der aufgezeichneten Linie.



Klappt ja prima mit dem Wabenstich...!

- Stecke die Tasche auf dem vorderen Kissesteil fest. Achte darauf, dass sie schön in der Mitte liegt.
- Nähe die Tasche auf. Du beginnst und endest mit der Naht immer in der Ohrspitze.

Rückteil:

- Zeichne mit dem Textilstift die Linie für das Ringelschwänzchen vor. Eine Vorlage dafür findest du auf dem Schnittmusterbogen.
- Nun musst du vielleicht die Mami um Hilfe bitten, denn die Kordel wird mit dem Litzenfuß aufgenäht.



Der Litzenfuß!
Mit ihm kann man ganz toll Kordeln übernähen!

- Die Kordel wird von vorn in die Öse eingefädelt und dann durch das vordere Loch nach hinten unter den Nähfuß geführt. Übernähst wird das Ganze mit Zickzackstich in der Breite der Kordel.



Schwein gehabt – nur noch der Zickzackstich für die Füße!

- Drehe den Stoff beim Nähen so, dass die Kordel immer über der gezeichneten Linie liegt. Am Anfang und ca. 3 cm vor Ende gut vernähen.
- Die Kordel am Anfang ganz knapp abschneiden – am Ende einen Knoten machen und dann abschneiden.



Das sieht lustig aus und macht Spaß: Ringelschwänzchen aufnähen....

- Nun steckst du die Tasche auf das Rückteil. An der Unterseite schiebst du die Füße mit ein.
- Mit pinkfarbenem Garn nähst du die Tasche auf.
- Zeichne mit dem Textilstift die Linien auf die Füße und übernähe sie mit Zickzackstich (Stichlänge 0,4 mm/ Breite 3 mm).

4 Fertigstellen

- Lege die beiden rechten Stoffseiten aufeinander (du weißt noch, das sind die schöneren – also die mit den Taschen!) und nähe sie ringsum zusammen.
- An der Unterseite lässt du eine 20 cm große Öffnung.
- Kissen herumdrehen und die Ecken herausdrücken.
- Die Kissenfüllung einschieben und den Stoff an der Öffnung zusammenstecken.
- Die Öffnung nähst du am besten mit der Hand zusammen – wer schon gut geübt ist, kann auch mit der Maschine über die Stoffkanten nähen.
- Fertig ist dein erstes selbst genähtes Schweinchen-Kissen!



„Näh dir dein Kissen“

Der große Bildernähkurs für Kinder



Größe des Kissens: 40 cm x 40 cm

Das Kissen mit dem frechen Schweinchen ist einfach ideal für die ersten Nähversuche. Mit ein bisschen Hilfe von der Mami ist der Erfolg garantiert. Die kleine Lara hatte jedenfalls einen Riesenspaß, und dass es draußen geregnet hat, war an diesem Tag natürlich kein Problem...



Du brauchst:

- Kissenfüllung 40 cm x 40 cm
- 100 cm x 50 cm Bastelfilz in Orange
- 50 cm x 30 cm Filz in Gelb
- 20 cm x 20 cm Filz in Pink
- Reststück Filz in Hellblau
- Maschinenstickgarn*, z.B. MADEIRA Stärke 30 Hellblau Nr.1075, Orange Nr. 1278 und Pink Nr. 1110
- Passendes Nähgarn* in Orange
- 20 cm Kordel in Pink*
- Zackschere*
- Litzenfuß (Sonderzubehör)*
- Textilkleber*
- Selbstlöschender Textilstift*
- Transparentpapier/Lineal
- *erhältlich im Pfaff Fachgeschäft

1 Papierschnitt

- Zuerst wird der Papierschnitt erstellt. Die Motivvorlage findest du in Originalgröße auf dem Schnittmusterbogen Seite 2-3.
- Du legst ein Stück Transparentpapier auf die Vorlage und paust die Linien und Aufschriften sorgfältig ab. Übertrage auch alle sonstigen Angaben und Zeichen. Dann schneidest du das Ganze mit einer Papierschere aus.

2 Stoffteile zuschneiden

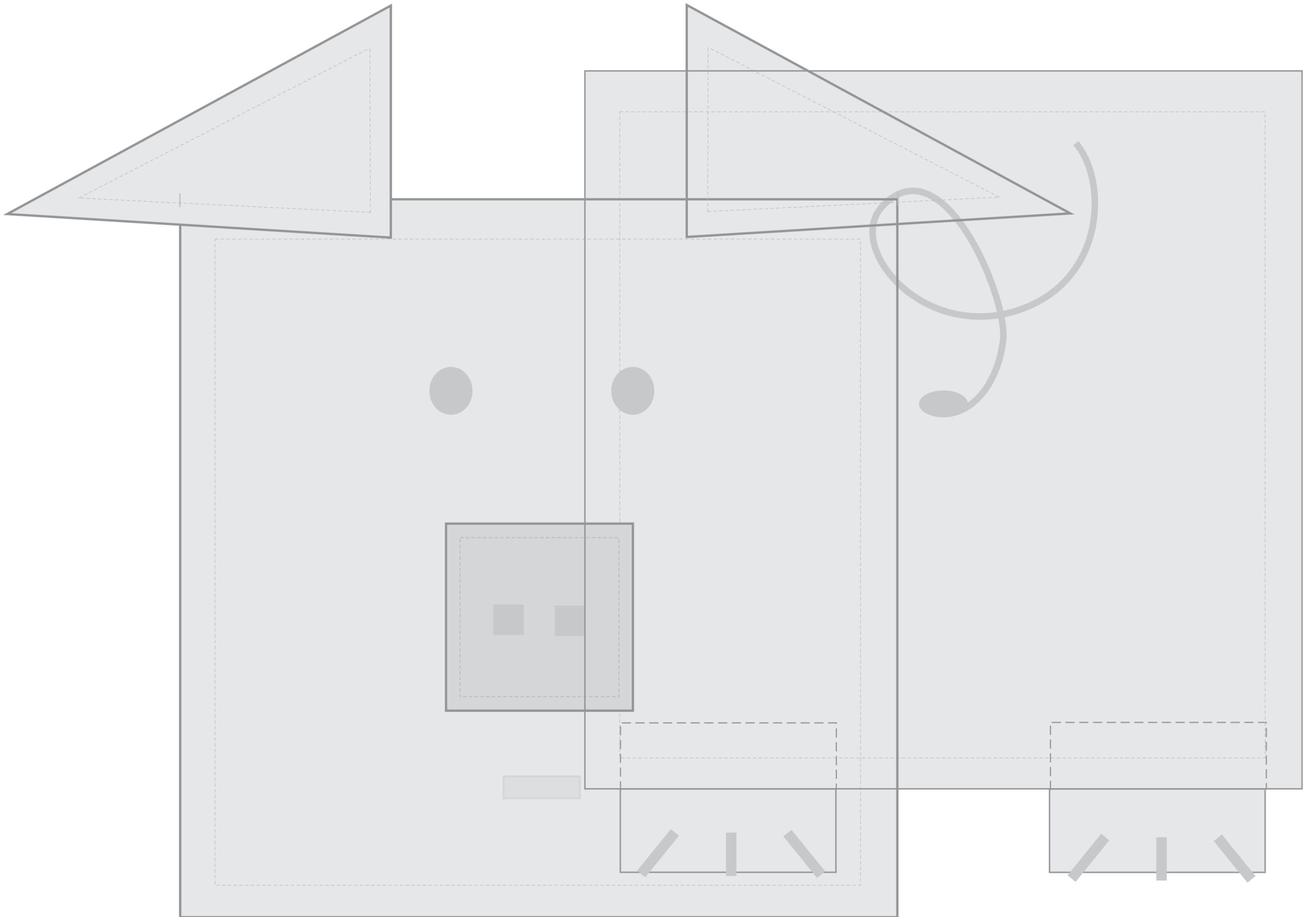
- Die Stoffseite, die hinterher außen liegt, nennt man die „rechte“ Stoffseite. Beim Zuschneiden der Filzteile legst du den Papierschnitt immer auf die rechte Seite und zwar so, dass du die Schrift lesen kannst. Mit ein paar Stecknadeln steckst du das Papier auf dem Stoff fest und zeichnest mit dem selbstlöschenden Textilstift ge-nau am Rand entlang. Papier

entfernen und den Filz entlang der Linie mit der Stoffschere exakt ausschneiden.

- Die Schnauze schneidest du mit der Zackschere zu.

Folgende Teile brauchst du für das Kissen:

Orange:	
Vorder- und Rückseite	je 1x
Gelb:	
Taschenquadrat	2x
Ohren	4x
Füße	2x
Hellblau:	
Augen	2x
Nasenlöcher	2x
Pink:	
Schnauze	1x



WEIHNACHTS-SCHMUCK

Format ca.
20-30 cm
Seite 20

Sie brauchen:

- je 30 cm x 30 cm Seide in Türkis, Blau, Orange und Braun
 - einen Rest Seide in Rot
 - 50 cm Volumenvlies zum Aufbügel*
 - passendes Nähgarn*
 - Maschinenstickgarn*, z.B. MADEIRA Stärke 40, Metallic Silber Nr. 40, und Metallic Blau Nr. 33
 - Bobbinfil*
 - Metallic-Sticknadel 130 N*
 - verschiedene Perlen in Orange, Blau und Glasklar
 - Sublimierkreide*
 - Alleskleber
- *erhältlich im Pfaff Fachgeschäft

1 Papierschnitt

- Pausen Sie die benötigten Teile vom Schnittmusterbogen, Seite 2, ab.

2 Zuschneiden

Kreis:
Kreissegment 2x Blau, 2x Rot, 2x Orange, 2x Braun
Beleg für die Außenkante 1x Orange
Beleg für die Innenkante 1x Rot
Kreisform komplett, ohne Nahtzugabe 1x Volumenvlies

Mond:
Mittelteil 1x Orange
Spitze 2x Türkis
Komplette Form für die Rückseite 1x Türkis
Komplette Form, ohne Nahtzugabe 1x Volumenvlies

Stern, groß:
Mittelteil 2x Türkis
Zacken 6x Blau, 6x Braun
Komplette Form, ohne Nahtzugabe 1x Volumenvlies

Stern, klein:
Mittelteil 2x Blau
Zacken 10x Orange
Komplette Form, ohne Nahtzugabe 1x Volumenvlies
Als Nahtzugabe empfehlen wir 1 cm.

3 Verzierung

- Nähen Sie die Farbsegmente für die jeweilige Oberseite aneinander.
- Bei den Sternen ist zu beachten, dass die Nahtzugabe der Zacken am Anfang und Ende frei bleibt.
- Nahtzugaben auseinander bügeln.
- Die Linien für die Zierstiche mit Sublimierkreide aufzeichnen.
- Unterlegen Sie etwas Stickvlies und nähen Sie die Zierstiche auf.

Wir haben aus dem Programm der creativen 2144 folgende Stiche verwendet:

Nr. 34 Länge 5 mm
Nr. 112 Länge 3,5 mm/Breite 6 mm
Nr. 116 Länge 8,5 mm/Breite 8 mm
Nr. 159 Länge 12 mm/Breite 8 mm
Nr. 184 Ø 6 mm
Nr. 220 Länge 30 mm/Breite 9 mm



- Die genaue Anordnung von Stichen und Farben können Sie den folgenden Skizzen entnehmen.
- Stickvlies entfernen und die Stoffe gut ausbügeln.

4 Nähen

- Bügeln Sie das Volumenvlies jeweils auf die linke Stoffseite der verzierten Elemente auf.

Mond:

- Rückteil rechts auf rechts legen und verstürzen.
- Dabei an der Außenkante eine Öffnung zum Wenden lassen.
- Nahtzugabe zurückschneiden, den Mond wenden und die Kanten bügeln.
- Die Öffnung mit einigen Handstichen schließen.

Sterne:

- Setzen Sie die Stoffe für die Rückseite entsprechend der Oberseite aneinander.
- Nahtzugaben auseinander bügeln.
- Vorder- und Rückseite rechts auf rechts legen und verstürzen. Öffnung zum Wenden lassen.

- Achten Sie bei den Zacken darauf, dass Sie genau bis in den Ansatzstich der Farbteilung nähen.

ACHTUNG:

Für jede Zacke müssen Sie die Naht neu ansetzen.

- Nahtzugaben, besonders bei den Ansatzstichen, knapp zurückschneiden und den Stern wenden.
- Öffnung per Hand schließen.

Kreis:

- Verstürzen Sie den äußeren bzw. den inneren Rand mit dem entsprechenden Beleg.
- Nahtzugabe zurückschneiden, die Belege wenden und die Kanten flach bügeln.
- Die Nahtzugabe eines Beleges einschlagen und die Bruchkante per Hand an den zweiten Beleg nähen.
- Perlenkombination 4x einzeln auffädeln und in der Kreismitte laut Bild annähen.
- Abschließend evt. die mittlere Kreuzung der Perlen-schnüre mit einem Tropfen Alleskleber fixieren.
- Aus den restlichen Perlen fertigen Sie Aufhängeschnüre für jedes Element und nähen diese jeweils auf der Rückseite ein.



Weihnachts-schmuck

Für stimmungsvolle Feiertage sorgt dieser verspielte Dekoschmuck. Die Weihnachtssterne und Taler zum Aufhängen sind aus Seide und Metallicgarn mit bunten Glasperlen. Die Vorlagen finden Sie auf dem Schnittmusterbogen.

